



# Der Internationale Volkssportverband (IVV)

## **Aufgabe des Weltverbandes IVV ist es**

durch die Anregung zur ungezwungenen sportlichen Betätigung in der freien Natur der Volksgesundheit und durch die Begründung internationaler Freundschaften der Völkerverständigung und dem Frieden zu dienen auf der Grundlage des Volkssports.

## **Zweck des Weltverbandes ist es,**

- die Durchführung von Volkssportveranstaltungen ohne leistungssportlichen Charakter zu fördern und dazu insbesondere die nationalen Volkssportverbände bei voller Wahrung ihrer rechtlichen und wirtschaftlichen Selbständigkeit zusammenzufassen, durch ständigen Meinungs- und Erfahrungsaustausch ihre Arbeit zu befruchten und dabei untereinander zu unterstützen,
- als Anerkennung für die wiederholte Teilnahme an Volkssportveranstaltungen die Verleihung des "Internationalen Volkssportabzeichens" durch die Mitgliedsverbände zu genehmigen,

Mitglieder des Weltverbandes sind die nationalen Volkssportverbände (Mitgliedsverbände) oder Einzelmitglieder (siehe Webseite: [www.ivv-web.org](http://www.ivv-web.org)).

Der Internationale Volkssportverband (IVV) versteht unter "Volkssport", Volkswanderungen, Volksradwanderungen, Volks-Skiwanderungen usw. ohne leistungssportlichen Charakter, ohne Sollzeiten und ohne Sieger.

## **Entstehung und Ausbreitung des IVV in Stichworten**

**1968** Gründung des IVV durch Vereine aus Deutschland, der Schweiz, Liechtenstein und Österreich.

**bis 1972** In den Gründungsländern bildeten sich selbständige Landesverbände, die zu nationalen Mitgliedsverbänden des IVV wurden.

Liechtenstein fusionierte mit der Schweiz zum Volkssportverband Schweiz-Liechtenstein.

**15.11.70** In Scheyern (Bayern) wird der DEUTSCHE VOLKSSPORTVERBAND (DVV) gegründet. In der Bundesrepublik Deutschland hatte sich die neue Idee des IVV- Volkssport am schnellsten ausgebreitet und die meisten Vereine hatten sich der neuen Bewegung angeschlossen. Der DVV wurde so zum größten Mitgliedsverband im IVV.

Die Idee des IVV- Volkssportes weitet sich aus und findet immer mehr Freunde, diesseits und jenseits politischer Grenzen. Sie überspringt diese Grenzen und fasst auch Fuß im nicht-deutschen Sprachbereich. So stoßen in den folgenden Jahren weitere Länder mit nationalen Volkssportverbänden zum IVV, so ist auch Luxemburg als 4ter nationaler Verband am:

**06.02.72** in den IVV aufgenommen worden.

Neben den nationalen Mitgliedsverbänden gibt es noch Länder, in denen einzelne Vereine Volkssportveranstaltungen nach IVV- Richtlinien durchführen, wie:

Australien, Brasilien, Kroatien, Zypern, Indien, Indonesien, Irland, Lettland, Malta, Namibia, Nepal, Neuseeland, Paraguay, Portugal, Russland, Saipan, Slowenien, Südafrika und Spanien.

Die im IVV angebotenen Volkssportarten sind Wandern, Schwimmen, Radfahren und Skilanglauf. Das Wandern überwiegt.

## **Statistik weltweit:**

5500 Mitgliedsvereine in den einzelnen nationalen Mitgliedsverbänden

7500 IVV- Veranstaltungen werden jährlich durchgeführt mit ca. 15 Millionen Teilnehmern.

**IVV Volkssport Olympiaden** (alle 2 Jahren organisiert der IVV in einem anderen Land eine grossangelegte Volkssport-Olympiade)

1989 Valkenburg - NL / 1991 Schömberg - D / 1993 Ribeauville - F / 1995 Athen - GR / 1997 Vierumäcki F / 1999 Bibione I / 2001 Seefeld A / 2003 Genk B / 2005 Pilsen + Prag Tch / 2007 Otepää -Estland / 2009 Ymanashi Japan